

17. Juni 12

**Presseinformation** 

KunstFestSpiele Herrenhausen "Fragiles Gleichgewicht" 1. bis 17. Juni 2012, Herrenhäuser Gärten Hannover Barbara Krüger Kommunikation

Escherstraße 22 30159 Hannover

T +49 (0) 511 390 802 50 F +49 (0) 511 390 802 55 M +49 (0) 172 51 66 398 Info@barbarakrueger.de

www.kunstfestspiele.de

Erfolgreicher Abschluss der 3. KunstFestSpiele Herrenhausen mit den legendären Percussions de Strasbourg.

Intendantin Elisabeth Schweeger zeigte sich mit der Zahl von gut 7000 Besuchern bei 24 Veranstaltungen sehr zufrieden. Die Auslastung habe sich gegenüber dem Vorjahr von 77 auf über 80 Prozent erhöht.

Unter dem Motto, Fragiles Gleichgewicht" waren insgesamt 18 Musikheater-Produktionen und Konzerte, vier sehr unterschiedlich angelegte Kunstprojekte und -installationen und zwei Gesprächsrunden zwischen dem 1. und 17. Juni 2012 in den Herrenhäuser Gärten zu erleben.

Hannovers barocke Gartenanlage bot Raum für Begegnungen zwischen Musik, Theater, Performance und bildender Kunst, darunter grenzüberschreitende Projekte aus dem Bereich von klassischer Musik und Popkultur, wie die Zusammenarbeit des Ensemble Resonanz mit der HipHop Academy Hamburg und die des amerikanischen Slam-Poeten Saul Williams mit dem renommierten Arditti String Quartet. Mit Workshops führte die Akademie der Spiele fast hundert Schüler in die Welt des künstlerischen Schaffens ein.

682 internationale Künstler u.a. aus Portugal, Italien, der Schweiz, Österreich, Großbritannien, Asien und den USA waren in Herrenhausen zu Gast.

DER STANDARD aus Wien schreibt zum Eröffnungswochenende:

"Man sieht, Intendantin Schweeger hat ein über normale Formate hinausreichendes Konzept etabliert, das nun zum dritten Mal aufgeht und für Hannoveraner Verhältnisse offenbar schon "Brauchtum" darstellt, wie Bürgermeister Weil bei der Eröffnung launig bemerkte. In spannend-fragilen Budgetzeiten ist es für ein modernes Festival auch nicht das Schlechteste, nach so kurzer Zeit als unverzichtbare Tradition betrachtet zu werden." (Ljubiša Tošić, 5.6.2012).

## Rückblick

Die 3. KunstFestSpiele Herrenhausen wurden am ersten Juniwochenende mit einer Festrede zum Thema "Fragiles Gleichgewicht" von Menschenrechtlerin Bianca Jagger und von Oberbürgermeister Stephan





KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

17. Juni 2012

Weil eröffnet. Dem schloss sich die Uraufführung des Musiktheaters "Geometrie der Liebe" von Alexander Charim und Michael Rauter an.

Eine weitere Uraufführung konnte am 10. Juni erlebt werden: "Schau lange in den dunklen Himmel" mit der österreichischen Musicbanda Franui, eine Koproduktion mit dem Theater Basel.

Die Arbeit von John Cage beleuchteten drei sehr unterschiedliche Werke: Die Musikperformances "Musicircus" und "Stabat Songs Mater", wo John Cages Komposition mit Musik von Domenico Scarlatti in Bezug gesetzt wurde. Mit "Danza Preparata" hat der Portugiese Rui Horta eine Choreografie auf die höchst virtuosen "Sonatas and Interludes" für präpariertes Klavier erschaffen.

Marino Formenti schlug mit Liszt-Inspections seine Zuhörer bis ein Uhr morgens in Bann.

Perkussion zog sich durch das Programm mit Evelyn Glennie, Vinko Globokars "Laboratorium", Stephan Meier, einem Open-Air-Konzert von Martin Grubinger, Daniel Ott und den Percussions de Strasbourg zum Schluss.

Während der gesamten Dauer des Festivals waren im Großen Garten zwei der Kunstinstallationen zu sehen: "Outside-Here" von Tamara Greic und "NaTür" von Studierenden der Szenografie der Hochschule Hannover. Die Videoinstallation "Assembly" von Michael John Whelan wurde im Foyer der Orangerie präsentiert. Das vierte Kunstprojekt "Twin Talk" von Olaf Nicolai bot den Besuchern Gedankenaustausch mit eineiligen Zwillingen beim Spaziergang durch den Großen Garten an.

## Ausblick

In 2013 sind die 4. KunstFestSpiele Herrenhausen für den 1. bis 22. Juni zum Thema "Heimat Utopie" geplant.

Foto vom Abschlusswochenende im Anhang, (c) Mahramzadeh

## Weitere Presseinformationen

Alle Informationen, Presse-und Fotomaterial sowie O-Töne zu den einzelnen Veranstaltungen sind im Pressebereich unserer Website abrufbar.

Herzliche Grüße! Barbara Krüger



